

Mai

Di	01.05.2018	16 Uhr	Grüffelo
Mi	02.05.2018	10 Uhr	Grüffelo
Do	03.05.2018	10 Uhr	Grüffelo
Fr	04.05.2018	10 Uhr	Schneewittchen
Sa	05.05.2018	16 Uhr	Schneewittchen
So	06.05.2018	16 Uhr	Schneewittchen
Di	08.05.2018	10 Uhr	Schneewittchen
Mi	09.05.2018	10 Uhr	Schneewittchen
Do	10.05.2018	16 Uhr	Bremer
Sa	12.05.2018	16 Uhr	Bremer
So	13.05.2018	16 Uhr	Bremer
Di	15.05.2018	10 Uhr	Bremer
Mi	16.05.2018	10 Uhr	Bremer
Fr	18.05.2018	10 Uhr	Grüffelo
Sa	19.05.2018	16 Uhr	Grüffelo
So	20.05.2018	16 Uhr	Grüffelo
Mo	21.05.2018	16 Uhr	Grüffelo
Do	24.05.2018	10 Uhr	Grüffelo
Fr	25.05.2018	10 Uhr	Der gestiefelte Kater
Sa	26.05.2018	16 Uhr	Der gestiefelte Kater
So	27.05.2018	16 Uhr	Der gestiefelte Kater
Mi	30.05.2018	10 Uhr	Pinocchio
Do	31.05.2018	10 Uhr	Pinocchio

Abendprogramm

Sa	05.05.2018	20 Uhr	Gastspiel Amphitryon
Fr	25.05.2018	20 Uhr	Gastspiel Imaginäre Stadtführung
Sa	26.05.2018	20 Uhr	Gastspiel Imaginäre Stadtführung

Texte zu den Stücken:

Der Grüffelo

Regie, Puppen, Bühne: Siegfried Heinzmann

Musik: Iris ter Schiphorst unter Mitwirkung von Stefan Lienenkämper

Übersetzung: Monika Obergrass, Beltz Verlag
Nach dem Original „Der gruffalo“ von Julia Donaldson

Recht: Axel Scheffler
Illustration: Axel Scheffler
Verlag: Schöffmann Children's Books

Ein Spaziergang durch den Wald ist für die kleine Maus sehr gefährlich. Um sich vor den Gefahren zu schützen und die Angst vor anderen Tieren zu bezwingen, erfindet sie den Grüffelo, ein schreckliches Monster mit grässlichen Tatzen und einer giftigen Warzen. So gelingt es ihr schließlich die anderen Tiere zu beindrucken, aber plötzlich gibt es den Grüffelo wirklich...

Das Grüffelokind

Voller Gefahren ist der dunkle Wald, warnt der Grüffelo sein Kind, denn dort lebt die große, böse Maus. Dennoch schleicht sich das Grüffelokind eines Nachts aus der Höhle.

Es will wissen, ob es die große böse Maus wirklich gibt.

ab 3 Jahre

Schneewittchen

Nach der Urfassung der Gebrüder Grimm

„Spieglein, Spieglein an der Wand...“

Auf Wunsch spielen wir dieses Stück auch in englischer Sprache.

ab 4 Jahre

Der gestiefelte Kater

Ein barockes Märchen nach Charles Perrault

Der Müller vererbt seinem jüngsten Sohn nichts als einen Kater. Nach der ersten Enttäuschung entdeckt der Müllerssohn, dass sein Kater ungeahnte Fähigkeiten besitzt.

„Wohl dem, der einen solchen Kater hat.“

Auf Wunsch spielen wir dieses Stück auch in französischer Sprache.

ab 4 Jahre

Pinocchio

Nach der Erzählung von Carlo Collodi

Aus einem Stück Pinienholz schnitzt der alte Gepetto eine Holzpuppe, die zu seiner Verwunderung lebendig wird. Er gibt ihr den Namen Pinocchio. Pinocchio ist lustig, fröhlich und neugierig, aber auch gutgläubig und unerfahren. Eben ein Kind. Eines Tages läuft Pinocchio davon. Er erlebt allerlei haarsträubende Abenteuer, kommt in gefährliche Situationen und macht gute und schlimme Erfahrungen. Nach einer aufregenden Zeit findet er zu Gepetto zurück.

ab 5 Jahre

Die Bremer Stadtmusikanten

Nach den Gebrüdern Grimm

Ein Musical ums Altwerden und Zusammenhalten mit Puppen und Halunken

Der Esel ist alt geworden, er kann die Säcke nicht mehr zur Mühle tragen. Hund und Katze sind auch nicht mehr die Jüngsten und der Hahn soll in die Suppe...

Da tun sich die Tiere zusammen und machen sich auf den Weg nach Bremen. Sie wollen auf ihre alten Tage noch mal was leisten und gründen eine Band.

„Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“, glauben sie und laufen los...

ab 4 Jahre

Abendstücke

Gastspiel die städter - "Imaginäre Stadtführung durch Berlin Schöneberg"

Zwischen 1900 und 1945 lebten und wirkten in Schöneberg Persönlichkeiten aus Kunst,

Politik und Wissenschaft in einer Epoche dicht aufeinanderfolgender politischer

Hier lebten Autoren deren Bücher Weltruhm erlangten.

Der literarische Expressionist Jacob van Hoddis schockierte das Bürgertum mit seinem

Gedicht „Weltende“. „Lemke´s selige Witwe“ von Erdmann Gräser versetzt uns ins Alt-

Berlin des 19. Jahrhunderts. Das Gedicht „Firniss“ von Erich Mühsam aus dem Jahr 1930

Die Göbbelsrede zur Bücherverbrennung bedeutete für viele Literaten das Ende ihres

Der Musiker Mila Morgenstern und der Schauspieler Ecki Hoffmann nehmen ihr Publikum mit auf eine literarische Reise. Sie präsentieren Prosa und Lyrik von Schriftstellern, die in

„Sie waren hier, also sind sie immer noch hier. Wir müssen uns nur hier ihrer erinnern

Bedlam Theater

Amphitryon

Heinrich von Kleist

Hat Alkmene ihren Mann Amphitryon betrogen?

Jupiter ist ihr in der Nacht in der Gestalt ihres Gatten erschienen.

Am Morgen kehrt - nach blutiger Schlacht - der echte Gatte zurück und bestreitet energisch die letzte Nacht

mit ihr verbracht zu haben. Alkmene ist schockiert.

Amphityons Diener Sosias und seine Frau Charis erleben nicht weniger Unheimliches.

So begegnet Sosias sich selbst und prügelt sich seine Identität aus dem Leib.

Gott Merkur langweilt sich und treibt so manches böse Spiel mit ihnen.

Menschen damit
klar?

Ein turbulenter Spaß. Sechs Rollen gespielt von zwei Schauspielern

Eintritt

Kinderstücke	Kinder: 6,80 €	Erwachsene: 7,80 €
Kinderstücke mit Live Musik	Kinder: 11 €	Erwachsene: 13 €

für Gruppen (Kitas, Schulen, etc.) mit dem Ermäßigungsschein des JKS 3,70 € pro Person

„Das Kalte Herz“ (nachmittags)	Kinder: 7,50 €	Erwachsene: 9,50 €
--------------------------------	----------------	--------------------

für Gruppen (Kitas, Schulen, etc.) mit dem Ermäßigungsschein des JKS 4,70 € pro Person

Abendprogramm	16,50 €	erm. 11,50 €
---------------	---------	--------------

Gastspiele	Kinder: 6,00 €	Erwachsene: 7,00 €
------------	----------------	--------------------

Karten unter 030 – 216 79 25 oder info@hans-wurst-nachfahren.de

Programmänderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin- Senatskanzlei-Kulturelle Angelegenheiten.

